NOVOS 3 INC RS485 BACnet

Raumbediengerät zur Temperatur-Erfassung
Optional: Feuchte | CO_2 | VOC

thermokon®
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 11.11.2026 • A200



» ANWENDUNG

Raumbediengerät zur Sollwert- und Lüfterstufenverstellung sowie Präsenzmeldung und ECO-Modus-Funktion. Das Gerät verfügt über bis zu vier integrierte Sensoren zur Erfassung der Raumtemperatur, Feuchte, CO_2 oder VOC. Der Sollwert kann über Drehen des Encoders in einem zuvor festgelegten Bereich beliebig verändert werden, z. B. -3 K..+3 K. Der aktuelle Zustand der Sollwertverstellung wird durch sieben LEDs visualisiert. Durch Drücken des Encoders wird die ECO-Modus-Funktion ausgelöst. Die Rückstellung sämtlicher Parameter kann über die BUS-Schnittstelle vorgenommen werden. Der wartungsfreie Sensor schafft die Voraussetzungen für ein angenehmes Raumklima und Wohlbefinden. Typische Einsatzgebiete sind Schulen, Bürogebäude, Hotels oder Kinos.

» TYPENÜBERSICHT

Raumbediengerät Temperatur, optional mit Feuchte, CO_2 und VOC – aktiv, RS485 Bacnet

NOVOS 3 INC ECO



NOVOS 3 INC TD ECO



NOVOS 3 INC FS5 ECO



Hinweis: Alle Typen auch ohne Bedruckung (ECO-Symbol) erhältlich

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Das Gerät darf nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.
Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Geräts

»PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG

Konformitätserklärung
Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite
https://www.thermokon.de/direct/categories/novos-3-inc

»ENTSORGUNGSHINWEIS



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt bzw. entnehmbare Batterien nicht über den Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden dürfen. Innerhalb der EU sind Sie gesetzlich verpflichtet das Produkt einer getrennten, geeigneten Entsorgung gem. den nationalen Gesetzen Ihres Landes zuzuführen. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Thermokon Sensortechnik GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter: www.thermokon.de

»WÄRMEENTWICKLUNG DURCH ELEKTRISCHE VERLUSTLEISTUNG

Die elektrische Verlustleistung von Sensoren mit elektronischen Bauelementen kann die Temperaturmessung beeinflussen und steht in Abhängigkeit der jeweiligen Betriebsspannung. Diese Verlustleistung muss bei der Temperaturmessung berücksichtigt werden. Bei einer festen Betriebsspannung (±0,2 V) geschieht dies in der Regel durch Addieren bzw. Subtrahieren eines konstanten Offsetwertes.

Thermokon Messumformer können mit variablen Betriebsspannungen betrieben werden. Werkseitig werden die Messumformer bei einer Referenz-Betriebsspannung von 24 V = eingestellt.

Bei dieser Spannung ist der zu erwartende Messabweichung des Ausgangssignals am geringsten. Andere Betriebsspannungen können eine Messabweichung verursachen.

Eine Nachkalibrierung kann gerätespezifisch direkt am Gerät oder über eine Softwarevariable (APP oder BUS) erfolgen.

»ANWENDERHINWEISE FÜR FEUCHTESENSOREN

Bei normalen Umgebungsbedingungen empfehlen wir für die Nachkalibrierung ein Intervall von 1 Jahr, um die in der Anwendung geforderte Genauigkeit zu überprüfen. Folgende Umgebungsbedingungen können das Sensorelement beschädigen und führen langfristig zum Verlust der spezifizierten Genauigkeit:

- Mechanische Belastung
- Verschmutzungen (Staub, Fingerabdrücke, etc.)
- Aggressive Chemikalien
- Umwelteinflüsse (z. B.: Kondensation am Messelement)

Das Berühren der Sensorelemente ist zu unterlassen!

Nachkalibrierung oder etwaiger Sensortausch fallen nicht unter die allgemeine Gewährleistung.

»INFORMATIONEN ZUR SELBSTKALIBRIERUNG CO_2

Sämtliche Gassensoren unterliegen einer Drift. Der Grad der Drift ist abhängig von den verwendeten Komponenten und der Konstruktion. Außerdem können unter anderem folgende Umgebungsbedingungen die Alterung und den Verschleiß der Sensoren beschleunigen/begünstigen:

- Mechanische Belastung (auch durch Temperaturschwankungen)
- Verschmutzungen (Staub, Fingerabdrücke, etc.)
- Aggressive Chemikalien
- Umwelteinflüsse (hohe Feuchtigkeit, Kondensation am Messelement)

Eine interne Selbstkalibrierung mit Zwei-Kanal-Technik kompensiert die verursachte Drift. Thermokon Sensoren sind für einen dauerhaften Einsatz geeignet (z. B. in Krankenhäusern).

»INFORMATIONEN ZUR RAUMLUFTQUALITÄT CO_2

Die DIN EN 13779 definiert verschiedene Klassen für die Raumluftqualität:

Kategorie	CO_2-Gehalt über dem Gehalt in der Außenluft in ppm		Beschreibung
	Üblicher Bereich	Standardwert	
IDA1	<400 ppm	350 ppm	Hohe Luftqualität
IDA2	400..600 ppm	500 ppm	Mittlere Raumluftqualität
IDA3	600..1.000 ppm	800 ppm	Mäßige Raumluftqualität
IDA4	>1.000 ppm	1.200 ppm	Niedrige Raumluftqualität

»ANWENDERHINWEISE FÜR LUFTQUALITÄTSSENSOREN VOC

Flüchtige organische Verbindungen (engl.: VOC - Volatile Organic Compounds) sind gas- und dampfförmige Stoffe organischen Ursprungs in der Luft. VOC-Sensoren erfassen den wesentlichen Teil der vom Menschen olfaktorisch (mit dem Geruchssinn) wahrnehmbaren Luftqualität (z. B.: Körpergerüche, Tabakrauch, Ausdünstungen von Materialien wie Möbeln, Teppichen, Farbanstrichen, Klebstoffen, etc).

Der VOC-Wert ist ein anwendungsspezifischer Indikationswert der Raumluftqualität und gibt keine Auskunft auf Bestandteile des Stoffs.

Ein VOC-Sensor oxidiert die organischen Moleküle, die mit ihm in Kontakt kommen, wodurch sich der Widerstand des Halbleiters verändert. Der VOC-Index (0..500) beschreibt die Luftqualität relativ zur gelernten Raumluft. 100 entspricht der „normalen“ Raumluft (Referenzwert dynamisch über ca. 8 Tage gebildet); Werte darunter zeigen eine Verbesserung, Werte darüber eine Verschlechterung an. Wird trotz hoher Indexwerte nicht gelüftet, nähert sich der Wert mit der Zeit wieder 100 an, da die schlechte Luft vom Sensor als neues „Normal“ gelernt wird.

Der Sensor darf keiner direkten Zugluft ausgesetzt werden, da diese das Messergebnis maßgeblich beeinflussen und verfälschen kann. Jegliche Berührung der empfindlichen Sensoren ist zu unterlassen und führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

VOC-Index	Einstufung	Bedeutung	Empfehlung
0 – 100	Bessere Luftqualität	Weniger VOC-Belastung als die gelernte Referenz der zuletzt gemessenen Raumluft – z. B. nach dem Lüften, durch Luftreiniger oder bei geringer Raumnutzung.	Kein Handlungsbedarf
100	Referenzwert (Baseline)	Entspricht der vom Sensor gelernten „normalen“ Raumluft-Zusammensetzung. Die Referenz wird dynamisch über ca. 8 Tage gebildet.	Normalzustand
100 – 500	Schlechtere Luftqualität	Mehr VOC-Belastung als die gelernte Referenz – ausgelöst z. B. durch Kochen, Reinigungsmittel, hohe Personenzahl, neue Möbel oder Farbe.	Lüften oder Luftreinigung empfohlen; bei hohen Werten (> 350) intensiv lüften

» TECHNISCHE DATEN

Messgrößen *(optional)*	Temperatur | (Feuchte) | (CO2) | (VOC)
Netzwerktechnologie	RS485 BACnet, **Fail-Safe-Biasing erforderlich**
Spannungsversorgung*	15..35 V = (oder 19..29 V ~) SELV
Leistungsaufnahme	Typ. 0,4 W (24 V =) | 0,8 VA (24 V ~)
Eingänge	1 Eingang für potenzialfreien Kontakt
Sollwertsteller (INC)	Dreh-Drückencoder (Inkrementalgeber)
Taster (T) *(optional)*	Zur Präsenzmeldung, mit LED (TD), oder zur Lüfterstufenverstellung
Leuchtdiode (D) *(optional)*	Zur Statusrückmeldung, Farbe kann über BUS (aus 7 Farben) gewählt werden
Bedienfunktionen	**INC ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, ECO-Modus **INC TD ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, Präsenzmeldung, ECO-Modus **INC FS5 ECO:** Temperatur-Sollwertverstellung, Lüfterstufenverstellung, ECO-Modus
Gehäuse	PC V0, reinweiß
Schutzart	IP20, gemäß DIN EN 60529
Kabeleinführung	Öffnung and der Rückseite, Sollbruchstellen an der Unterseite, Bohrmarkierung an der Oberseite
Elektrischer Anschluss	Werkzeuglos montierbare Federzugklemme, max. 1,5 mm²
Umgebungsbedingung	-20..+70 °C, max. 85 % (nicht kondensierend), mit CO_2 oder VOC-Sensor Temperatureinsatzbereich 0..+50 °C
Montage	Aufputz auf Standard UP-Dose (Ø = 60 mm) oder flach auf Untergrund schrauben, Gehäuseunterteil kann getrennt vom Gehäuseoberteil vormontiert und verdrahtet werden

Spannungsversorgung
Werden mehrere BUS-Geräte von einer 24-V-AC-Spannung versorgt, ist darauf zu achten, dass alle „positiven" Betriebsspannungeingänge (+) der Feldgeräte miteinander verbunden sind, sowie alle „negativen“ Betriebsspannungseingänge (-) = Bezugspotential miteinander verbunden sind (phasengleicher Anschluss der Feldgeräte). Bei Verpolung der Versorgungspannung an einem der Feldgeräte würde über diese ein Kurzschluss der Versorgungspannung erzeugt. ***Der somit über dieses Feldgerät fließende Kurzschlussstrom führt zur Beschädigung dieses Gerätes. Achten Sie daher auf die korrekte Verdrahtung.***

AC-Spannung erfordert eine höhere Leistungsaufnahme. Das führt zu höherer Eigenerwärmung und erfordert bauseits eine Offset-Anpassung – wir empfehlen daher eine DC-Versorgung.

» Temperatur

Messbereich Temperatur	-20..+70 °C
Genauigkeit Temperatur	±0,5 K (typ. bei 21 °C)

» Feuchte *(optional)*

Messbereich Feuchte *(optional konfigurierbar)*	**Relative Feuchte** (Standard) 0..100 % rH	**Enthalpie** 0..85 KJ/kg	**Absolute Feuchte** 0..50 | 0..80 g/m³	**Taupunkt** 0..+50 | -20..+80 °C
	Konfigurierbar über Thermokon NOVOSapp oder BUS			
Genauigkeit Feuchte	±2 % zwischen 10..90 % rH (typ. bei 21 °C)			

» CO_2 *(optional)*

Messbereich CO_2	0..2000 ppm | 0..5000 ppm (parametrierbar über Thermokon NOVOSapp oder BUS)
Genauigkeit CO_2	±50 ppm +3 % des Messwerts (typ. bei 21 °C, 50 % rH, 1015 hPa)
Kalibrierung	Selbstkalibrierung, Dual-Channel
Sensor	NDIR (nicht dispersiv, infrarot)

» VOC *(optional)*

Messbereich VOC	VOC-Index: 0..500
Kalibrierung	Selbstkalibrierung
Sensor	Beheizter Metalloxid-Halbleiter

»MONTAGEHINWEISE

Die Genauigkeit der Raumsensoren wird neben den technischen Spezifikationen durch die Positionierung und Montageart beeinflusst.

Bei Montage zu beachten:

- Unterputzdose (falls vorhanden) abdichten.
- Montageort, Zugluft, Wärmequellen, Strahlungswärme oder direkte Sonneneinstrahlung können die Messwerterfassung beeinflussen.
- Baustoffspezifischen Eigenschaften des Montageorts *(Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände)* können die Messwerterfassung beeinflussen.

Montage wird nicht empfohlen:

- in Zugluft (z. B. direkte Nähe zu Fenstern, Türen, Lüftern)
- in direkter Nähe zu Wärmequellen
- in direkter Sonneneinstrahlung
- in Nischen, zwischen Möbeln, etc.

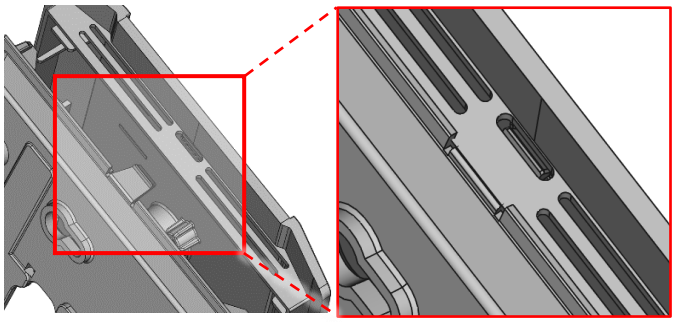
Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist, wenn Sie es installieren möchten!

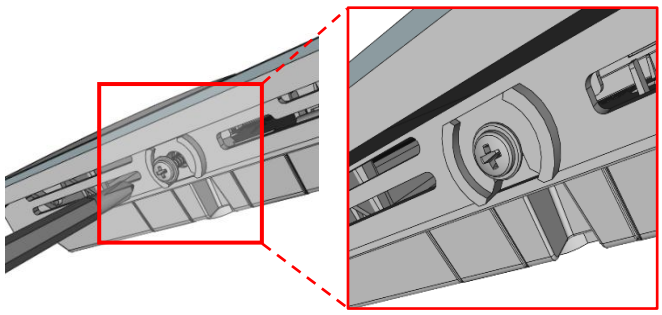
Die Montage kann auf der ebenen Wandfläche oder auf einer Unterputzdose erfolgen. Dabei sollte eine repräsentative Stelle für die zu messenden Medien ausgewählt werden. Sonneneinstrahlung sowie Luftzug z. B. im Installationsrohr sind zu vermeiden, damit das Messergebnis nicht verfälscht wird. Ggf. ist das Ende des Installationsrohres abzudichten.

- Zum Verdrahten muss das Geräteoberteil von der Grundplatte gelöst werden. Grundplatte und Oberteil sind mittels Rastnasen lösbar miteinander verbunden.
- Die Montage der Grundplatte auf der ebenen Wandfläche erfolgt mit Dübel und Schrauben.
- Abschließend wird das Gerät auf die Grundplatte aufgesteckt und mit der Schraube wieder fixiert.
- Anschlussleitungen im Geräteinneren sind so zu verlegen, dass sie nicht auf die Leiterplatte oder Sensoren drücken. Überschüssige Leitung ist in der Unterputzdose zu verstauen.

Gehäuse öffnen und schließen

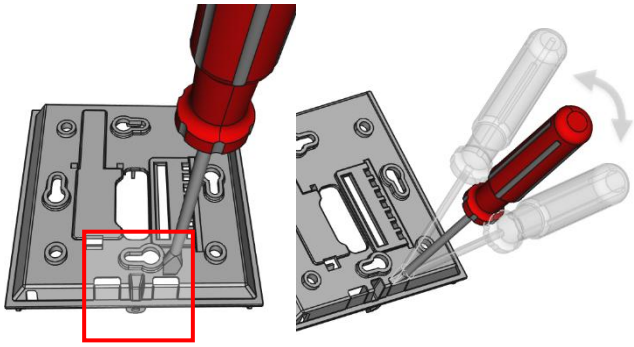
Gehäuseoberteil an der Oberseite in die Rastnase einhängen	Das Gehäuseoberteil auf der Unterseite mit der beiliegenden Schraube fixieren

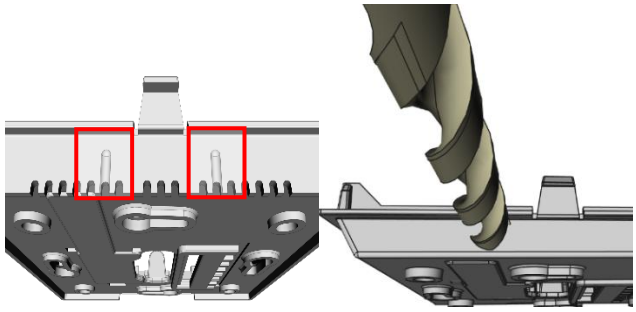




Kabeleinführung

Auf der Unterseite der Grundplatte befinden sich Sollbruchstellen für 2 optionale Kabeleinführungen	Auf der Oberseite der Grundplatte befinden sich Markierungen als maßhaltige Position für eine Bohrung max. Ø 6 mm



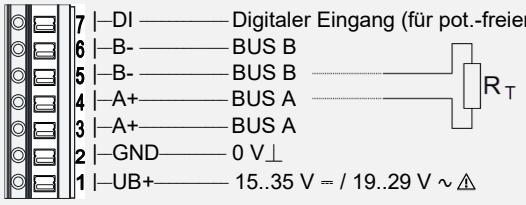


Bei Benutzung einer Bohrmaschine sollten Sie unbedingt dafür sorgen, dass die Grundplatte fest eingespannt ist. Vor dem Durchbohren muss der Druck verringert und vorsichtig weitergebohrt werden. Ein Ausbrechen der Bohrerschneide kann die Folge sein.

»ANSCHLUSSPLAN

Raumbediengerät – aktiv, RS485 BACnet

NOVOS 3 RS485 BACnet

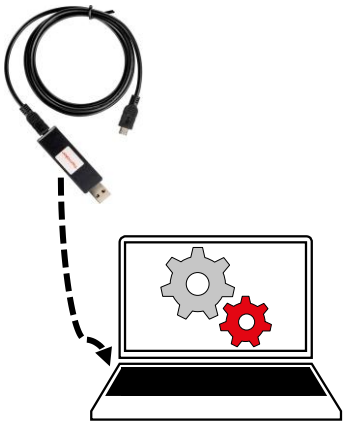


Bei Wechselspannung muss auf korrekte Polung geachtet werden!
Bitte die technischen Daten beachten.

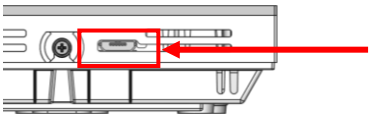
Abschlusswiderstand (120 Ω) am letzten Gerät der BUS-Leitung berücksichtigen!
(Nicht im Lieferumfang enthalten)

»KONFIGURATION

Die Konfiguration erfolgt im spannungsversorgten Zustand. Zur Konfiguration des Gerätes stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Verbindung zum Gerät	Micro-USB	Micro-USB
Konfigurationsadapter	Thermokon USB-Interface 	USB-Bluetooth-Dongle 
Konfigurationssoftware	PC/Notebook mit uConfig-Software *Teilweise Parametrierung mit Thermokon uConfig-Software, über Thermokon USB-Interface* – Art.-Nr.: 597838.*	Smartphone/Tablet mit NOVOS App *Parametrierung mit mobilen Endgeräten über Bluetooth und NOVOSapp. Hierzu ist ein separat erhältlicher Bluetooth-Dongle* erforderlich – Art.-Nr.: 668262.*

**Handelsübliche Bluetooth-Dongle oder USB-zu-Micro-USB-Adapter-Kabel sind nicht kompatibel. Sie benötigen ein mobiles Endgerät, welches mindestens Bluetooth-Version 4.1 beherrscht. Die Konfigurationsapp mit der dazugehörigen Anleitung finden Sie zum Download im Google Play Store bzw. im Apple App Store.*



Position des Micro-USB-Ports, siehe Unterseite des Geräts, zur Konfiguration mit Bluetooth-Dongle oder Thermokon USB-Interface.

»DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

Die BACnet-Adresse des Geräts wird über einen 7-fachen DIP-Schalter binärcodiert im Bereich von 1..127 eingestellt.

BACnet-Adresse – DIP 1..7 (binärcodiert)



DIP-Schalter	1 = ON	2 = ON	3 = ON	4 = ON	5 = ON	6 = ON	7 = ON
Wertigkeit	2^0 (1)	2^1 (2)	2^2 (4)	2^3 (8)	2^4 (16)	2^5 (32)	2^6 (64)

Standardeinstellung, Adresse 127

Baudrate – DIP 8..10



8	9	10	Baudrate
OFF (ON)	OFF (ON)	OFF (ON)	9.600 (Standardeinstellung)
ON	OFF	OFF	19.200
OFF	ON	OFF	38.400
ON	ON	OFF	57.600
OFF	OFF	ON	76.800
ON	OFF	ON	115.200

» BEDIENFUNKTIONEN

In den Werkseinstellungen beträgt die Helligkeit sämtlicher LEDs während einer Interaktion und im Standby-Modus 100 %. Nach einem konfigurierbaren Zeitraum wechseln die LEDs in den Standby-Modus und die Helligkeit wird bis zur nächsten Interaktion auf einen zuvor konfigurierten Wert heruntergedimmt.

Adresse/Zugriff	Beschreibung	Standardeinstellung	Auflösung/Einheit	
FILE_TRANSFER	Helligkeit der LEDs im aktiven Zustand (Interaktion)	100 = 100 % (Standard)	1.0	%
FILE_TRANSFER	Helligkeit der LEDs im Standby-Modus	100 = 100 % (Standard)	1.0	%
FILE_TRANSFER	Wechsel in den Standbymodus nach x Sekunden	120 = 120 Sek. (Standard)	1.0	Sek.

NOVOS 3 INC TD | Taster für Raumbelegung

Mit Betätigen des Tasters wird die Raumbelegung geschaltet. Als Status-Feedback kann bei belegter Räumlichkeit die Taster-LED eingeschaltet werden.

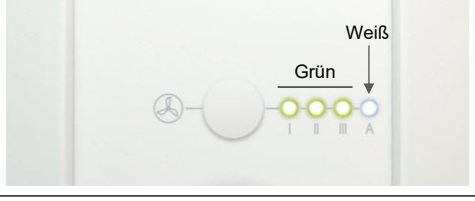
Obj.-Typ	Inst.-Nr.	Beschreibung
BV	**100**	**Raumbelegung** 0 = Unbelegt 1 = Belegt
FILE_TRANSFER		**Raumbelegung nach Power-On-Reset** 0 = Unbelegt 1 = Belegt (Standard)
MV	**426**	**LED-Verhalten** 0 = LED Aus 1 = LED Ein 2 = Raumbelegung *(Belegt = LED Ein Unbelegt = LED Aus)*
MV	**427**	**Taster-LED Farbe** 1 = Weiß 2 = LED aus 3 = Rot 4 = Grün 5 = Blau 6 = Gelb 7 = Magenta 8 = Türkis

NOVOS 3 INC TD FS5 | Taster für Lüfterstufen

Mit Betätigen der Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Hierbei werden die einzelnen Lüfterstufen „durchgetoggelt".

Obj.-Typ	Inst.-Nr.	Beschreibung
MV	**104**	**Lüfterstufe** 0 = Aus 1 = Stufe 1 2 = Stufe 2 3 = Stufe 3 6 = Stufe Auto
FILE_TRANSFER		**Lüfterstufe Auto vorhanden** 0 = Nein 1 = Ja (Standard)
FILE_TRANSFER		**Lüfterstufe nach Power-On Reset** 0 = Aus 1 = Stufe 1 2 = Stufe 2 3 = Stufe 3 6 = Stufe Auto

Beispiel: Farbgebung der LEDs



NOVOS 3 INC ECO



NOVOS 3 INC TD ECO

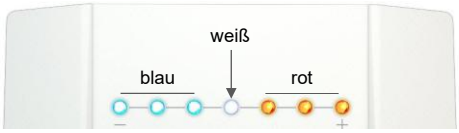


NOVOS 3 INC FS5 ECO



7 LEDs zeigen den Status des aktuell eingestellten Sollwertes an. Die LED-Anzeige skaliert sich automatisch auf den eingestellten Sollwert-Verstellbereich.

Beispiel: Farbgebung der LEDs



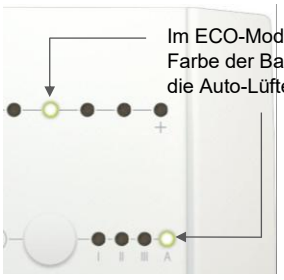
Dreh-/Drückencoder

Ein Bedienelement mit 2 Funktionen.
Durch Drehen kann der Sollwert verstellt werden.

Obj.-Typ	Inst.-Nr.	Beschreibung
AV	**103**	**Sollwert (effektiv)** 210 = 21,0 °C
FILE_TRANSFER		**Basissollwert** 210 = 21,0 °C (Standard)
FILE_TRANSFER		**Sollwert-Verstellbereich** 30 = ±3,0 °C (Standard) *Es ist sinnvoll, den Verstellbereich an die Anzahl der LEDs anzupassen.*
FILE_TRANSFER		**Sollwert-Sprungweite** 5 = 0,5 °C (Standard)
FILE_TRANSFER		**ECO-Tastefunktion** 0 = Nein 1 = Ja

Durch Drücken wird die ECO-Funktion aktiviert/deaktiviert. Eine Verstellung des Sollwertes oder der Lüfterstufen im aktiven ECO-Modus ist nicht mehr möglich. Im ECO-Modus bleibt der eingestellte Offset-Sollwert im Modbus-Register erhalten und die Lüfterstufe schaltet in den Automatikmodus.

Obj.-Typ	Inst.-Nr.	Beschreibung
BV	**101**	**ECO-Funktion** 0 = Inaktiv 1 = Aktiv



Im ECO-Modus wechselt die Farbe der Basis-Sollwert-LED und die Auto-Lüfterstufe-LED zu grün.

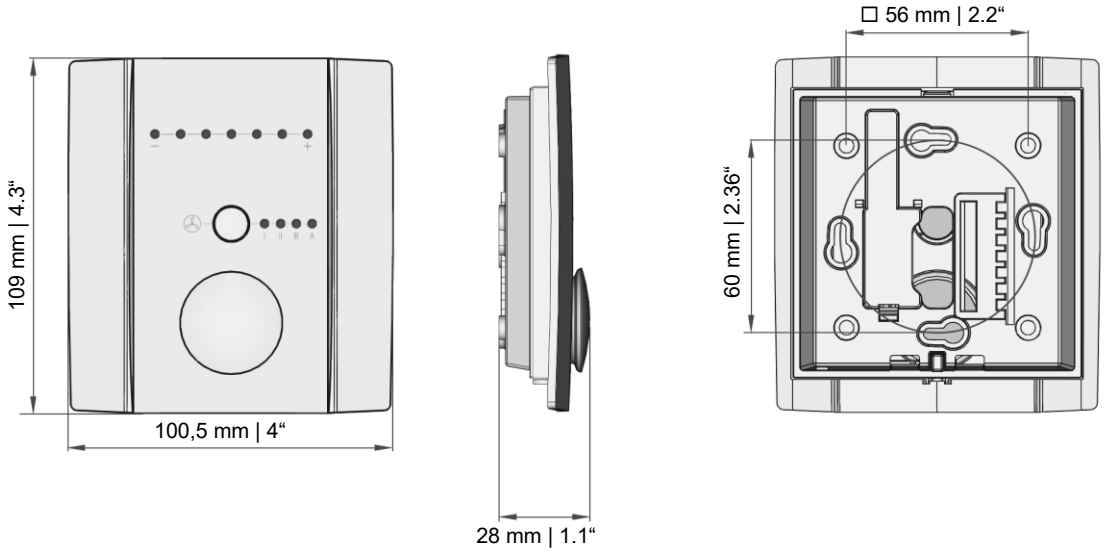
»OBJEKTBESCHREIBUNG

Obj.-Typ	Inst.-Nr	Objektname	Einheit *einstellbar über <Filetransfer>*	
			SI	IMP
AI	500	Temperatur	°C	°F
AI	501	Relative Feuchte	% rF	
AI	502	Absolute Feuchte	g/m³	gr/ft³
AI	503	Enthalpie	kJ/kg	BTU/lb
AI	504	Taupunkt	°C	°F
AI	505	CO_2	ppm	
AI	506	VOC	Index	
AI	507	CO_2/VOC-Mix	%	
BI	514	Zustand digitaler Eingang	1 EIN / 0 AUS	
AI	103	Sollwert (Basis-Sollwert + Sollwertvertsellung)	°C	°F

Hinweis: Konfigurationsdateien zum BACnet-Filetransfer können über die uConfig-Konfigurationssoftware erstellt werden. Der Upload als „.bin“-Datei erfolgt über einen BACnet-Browser bzw. einen Konfigurator eines Drittanbieters.

BACnet-Objekte, PICS und BIBBs
NOVOS RS485 BACnet-Schnittstelle
Eine ausführliche Beschreibung der BACnet-Schnittstelle finden Sie unter folgendem Link: **Download**

»ABMESSUNGEN (MM | IN.)



»ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Dübel und Schrauben (je 2 Stück)	Art.-Nr.: 102209
PSU-UP 24 – Unterputz-Netzteil, 24 V (AC-Input: 100..240 V ~ | DC-Output 24 V = 0,5 A)	Art.-Nr.: 645737
NOVOS 3 Aufputz-Montagesockel, weiß	Art.-Nr.: 795050
NOVOS 3 Aufputz-Montagesockel, schwarz	Art.-Nr.: 795074
Bluetooth-Dongle	Art.-Nr. 668262
Thermokon USB-Interface	Art.-Nr.: 597838
USB-Interface RS485 (inkl. Treiber-CD)	Art.-Nr.: 668293
RS485-Biasing-Adapter	Art.-Nr.: 811378